

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Outdoor-Survival-Veranstaltung der Hamari Freizeit GmbH

1. Anmeldung und Buchung:

- 1.1. Die Anmeldung zur Teilnahme an einer Outdoor-Survival-Veranstaltung erfolgt schriftlich oder elektronisch über das Buchungsformular des Veranstalters.
- 1.2. Mit der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer mit den vorliegenden AGB einverstanden.
- 1.3. Die Buchung wird verbindlich, sobald der Veranstalter die Buchungsbestätigung ausgestellt hat.

2. Zahlung:

- 2.1. Die Teilnahmegebühr ist sofort beim Buchungsprozess zu entrichten.
- 2.2. Die Zahlung kann per Online-Zahlung erfolgen, sofern dies ausdrücklich vom Veranstalter akzeptiert wird.

3. Stornierung und Rückerstattung:

- 3.1. Bei Stornierungen bis zu 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn wird die Teilnahmegebühr abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 20% zurückerstattet.
- 3.2. Bei Stornierungen zwischen 10 und 29 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50% der Teilnahmegebühr zurückerstattet.
- 3.3. Bei Stornierungen weniger als 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn erfolgt keine Rückerstattung der Teilnahmegebühr.
- 3.4. Eine Stornierung muss schriftlich oder elektronisch erfolgen und vom Veranstalter bestätigt werden.

4. Durchführung der Veranstaltung:

- 4.1. Die Outdoor-Survival-Veranstaltung wird nach bestem Wissen und Gewissen des Veranstalters durchgeführt.
- 4.2. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Veranstaltung aus organisatorischen Gründen abzusagen oder zu verschieben. In einem solchen Fall wird den Teilnehmern ein Ersatztermin angeboten oder die Teilnahmegebühr vollständig zurückerstattet.
- 4.3. Die Teilnehmer sind verpflichtet, den Anweisungen des Veranstalters während der Veranstaltung Folge zu leisten und die Sicherheitsregeln einzuhalten.

5. Haftung:

- 5.1. Die Teilnahme an der Outdoor-Survival-Veranstaltung erfolgt auf eigene Gefahr.
- 5.2. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Personen- oder Sachschäden, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung entstehen, sofern sie nicht auf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz des Veranstalters beruhen.
- 5.3. Die Teilnehmer sind für ihre eigene körperliche und geistige Gesundheit verantwortlich und sollten über ausreichende Versicherungen für den Notfall verfügen.

6. Datenschutz:

- 6.1. Der Veranstalter erhebt und verarbeitet personenbezogene Daten der Teilnehmer ausschließlich zum Zwecke der Durchführung der Outdoor-Survival-Veranstaltung.

6.2. Die erhobenen Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben, es sei denn, dies ist zur Erfüllung der vertraglichen Vereinbarungen oder aufgrund gesetzlicher Bestimmungen erforderlich.

6.3. Der Veranstalter trifft angemessene technische und organisatorische Maßnahmen, um die Sicherheit der personenbezogenen Daten der Teilnehmer zu gewährleisten und unbefugten Zugriff, Verlust oder Missbrauch zu verhindern.

6.4. Die Teilnehmer haben das Recht, Auskunft über die sie betreffenden gespeicherten Daten zu erhalten und gegebenenfalls unrichtige Daten berichtigen oder löschen zu lassen.

6.5. Durch die Teilnahme an der Veranstaltung erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass im Rahmen der Veranstaltung Fotos oder Videos gemacht werden können, auf denen sie abgebildet sind. Diese Aufnahmen können vom Veranstalter zu Werbe- und Marketingzwecken genutzt werden, es sei denn, die Teilnehmer widersprechen ausdrücklich.

7. Salvatorische Klausel:

Sollte eine Bestimmung dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung tritt eine Regelung, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

8. Anwendbares Recht und Gerichtsstand:

Diese AGB und alle sich daraus ergebenden Rechtsbeziehungen unterliegen dem Recht des Landes, in dem der Veranstalter seinen Sitz hat. Ausschließlicher Gerichtsstand für Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesen AGB ist das zuständige Gericht am Sitz des Veranstalters.